

# Pakistanis hielten in Griechenland Migranten fest und forderten Lösegeld

## Der Sklavenmarkt hat Europa erreicht

Veröffentlicht am 18.04.2017 von [1nseipresse.blogspot.de](http://1nseipresse.blogspot.de) - für [www.Breitbart.com](http://www.Breitbart.com)



*Jetzt endlich auch in der EU: Sklaverei!*

Die griechische Polizei hat drei Pakistanis verhaftet, weil sie ohne Erlaubnis 16 Migranten gefangen hielten und Geld für ihre Freilassung forderten.

Die Polizei sagte am Sonntag, dass die drei Personen "Mitglieder eines Schleuser-netzwerkes" seien und dass 13 der festgehaltenen Migranten andere Pakistanis seien, davon drei Minderjährige.

Zwei der in einem Bauernhaus außerhalb der nordgriechischen Stadt Thessaloniki gefangenen Migranten stammten aus Indien und einer aus Nepal.

Die Polizei sagte, dass alle von ihnen vor etwa zwei Wochen über die Türkei nach Griechenland kamen, und dass die Schleuser pro Kopf 2.500 Euro für die Entlassung verlangten.

Einer der pakistanischen Migranten konnte aus dem Bauernhof entkommen und die Polizei informierte, die daraufhin am Samstagabend eine Razzia durchführte.

*Eine Anmerkung:*

- Bei der Masche handelt es sich um dasselbe [sich in Lybien immer weiter verbreitende Vorgehen](#), das für die Betroffenen mit dem Tod oder dem Weiterverkauf an einen anderen Sklavenhändler endet, falls das Lösegeld nicht bezahlt wird.